



Grenzrapport Nr. 162/62 des Ministeriums des Innern/Kommando Bereitschaftspolizei für die Zeit vom 11.6.1962, 00.00 Uhr, bis 11.6.1962, 24.00 Uhr, 12.6.1962

[...]

338

- 10 -

D. Vorkommnisse in den eigenen Einheiten

5322/2 In Ausübung des Grenzdienstes wurden schlafend auf Posten angetroffen:

- Gegen 04.10 Uhr ein Grenzposten der 1/I/1/2. Gr. Brig.
- Gegen 05.30 Uhr eine Bootbesatzung (2 Genossen) der 1. Bootgruppe/ 2/2. Gr. Brig.
- Gegen 09.00 Uhr ein Postenpaar der 11/IV/2/2. Gr. Brig.
- Gegen 11.50 Uhr ein Grenzposten der 3/I/1/2. Gr. Brig.

Sämtliche Genossen wurden sofort vom Grenzdienst abgelöst und werden sofort disziplinarisch zur Verantwortung gezogen.

5323/1 Gegen 14.30 Uhr wurde durch unsachgemäße Bedienung des Schlagbanners am PKW Baraholmer Str. (7 L 4) 5/II/1. Gr. Brig. der westd. PKW, Kennzeichen HH -DK 168 beschädigt indem das Oberdeck in einer Ausdehnung von ca. 40 x 20 cm eingedrückt wurde. Der Unfall wurde durch einen Funkwagen der VPI-Frenzlauer Berg aufgenommen. Schaden am PKW ca. 50,- DM.

5324/1 Gegen 18.05 Uhr wurde durch den Postenführer einer Hinterlandstreife in der Neubenkolonie "Sorgenfrei" an der Kieffholzstr. in Berlin-Treptow (12 0 9) 4./V./1. Gr. Brigade ein fahrlässiger Schusswaffengebrauch verursacht und dabei der 13-jährige Schüler

G l. 8 d. e , Wolfgang
geb. 01.02.1949
wohnsaft Elm.-Treptow, [REDACTED]
(Kolonie "Sorgenfrei")

durch einen Schuß in die linke Brust tödlich verletzt.
Der Postenführer wollte mehreren Kindern die MPi "K" erklären, lud dabei die Waffe durch und kam an den Abzug.
Die Posten wurden ordnungsgemäß über die Schusswaffengebrauchsbestimmungen sowie den Umgang mit der Schusswaffe belehrt.
Das Postenpaar wurde vorerst arrätiert.
Eine Auswertung mit sämtlichen Grenzsicherungskräften wird vorgenommen.

- Oberstleutnant -

[REDACTED]

[REDACTED]

[Quelle: BArch, VA-07/4739, Bd. 5, Bl. 338]

Kopie aus dem Bundesarchiv